

INW Jahresbericht 2019

Liebe INW Mitglieder

--- DANK an den VS ---

Bevor wir mit dem eigentlichen Rückblick starten, möchte ich zuerst meinen Vorstandskollegen für Ihren Einsatz ganz herzliche DANKEN! Denn ihr werdet es im Jahresbericht noch hören, 2019 war für uns 4-köpfigen Vorstand ein sehr Intensiver Jahr und hat uns einiges abverlangt.

--- INW Fussballplausch ---

Wie bereits an der letztjährigen GV angekündigt, hatten wir uns gemeinsam mit dem FC Wollerau entschieden, eine abgespeckte Fussballschule mit 3 Mittwochnachmittagen zu organisieren. Dies neu unter dem neuen Namen: «INW Fussballplausch».

Unter diesen Voraussetzungen machte sich der INW Vorstand nach der GV an die Vorbereitungen. Sponsoren wurden gesucht, Anmeldungen an die Schule verteilt, und so weiter. Grundsätzlich wurde unter der Prämisse gearbeitet, die Aufwände auf ein Minimum zu beschränken ohne dass die Qualität des Anlasses darunter leiden würde. Rückblickend würden wir sagen, haben wir das erreicht.

Während die Kids zwischen der Schule und dem Fussballplausch zu Hause das Mittagessen einnahmen, trafen sich die Trainer/innen bereits im Clubhaus des FC Wollerau wo sie vom Team Hösli gepflegt wurden. Bevor die Kids eintrafen wurde jeweils noch ein kurzes Briefing abgehalten.

In den ersten 1 ½ Stunden wurde jeweils trainiert und anschliessend ein Turnier gespielt. Während es am ersten Mittwoch nur Trainingsspiele gab, wurde am 2. & 3. Mittwochnachmittag der Turniersieger ausgemacht. Auch in diesem Jahr konnten die Mannschaften neben dem Spielfeld bei einem Spass-Parcours bzw. Fussball-Billard extra Punkte sammeln.

Wir konnten mit der Anzahl Kinderanmeldungen zufrieden sein. Schlussendlich haben sich 60 Kinder für die 3 Nachmittage angemeldet. Die Verteilung zwischen den «Kleinen» & «Grossen» war jedoch einmal mehr eine Herausforderung. Von den 60 Kindern waren nur 15 im Alter der 4. – 6. Klässler. So mussten wir auch in der Gruppe etwas improvisieren und haben uns entschieden, für das Turnier kleine 4er-Gruppen zu bilden, die dafür wiederum nur auf kleine Tore spielten.

Wo es leider nicht ganz so gut lief wie erwartet, war bei der Trainer Rekrutierung. Uns war von Anfang an bewusst, dass es kein einfaches Unterfangen werden würde. Jedoch waren wir optimistisch, pro Mittwoch 3 bis 4 Trainer gewinnen zu können. Es wäre auch kein Problem

gewesen, wenn nicht jeder Trainer an allen 3 Nachmittagen anwesend wäre. Leider hatten sich am Schluss gerade mal 2-3 Trainer angemeldet. Erfreulicher lief es dafür bei der Rekrutierung der Oberstufenhelfer. So mussten wir bei den Trainern flexibel sein und so sprang kurzerhand der Vorstand ein. Dieser Umstand gestaltete die Durchführung jedoch recht kompliziert, da nebenbei auch der Spielbetrieb koordiniert werden musste und weitere Aufgaben erledigt werden mussten. An dieser Stelle auch nochmals ein grosses Kompliment an die Oberstufenhelfer, die einen prima Job gemacht haben und auch zum Hilfstrainer befördert wurden. Für die 4. – 6. Klässler stand gerade mal 1 Trainer zur Verfügung, der während der Spiele 4 Mannschaften zu betreuen hatte.

Die 3 Tage wurden wie gewohnt mit einer Rangverkündigung und einer kleiner Festwirtschaft abgeschlossen. Die erhaltenen Rückmeldungen waren durchwegs positiv und wir schauen optimistisch in die Zukunft.

--- Grümpi ---

Dieses Jahr gibt es bezüglich Grümpi-Wollerau leider nicht viel zu berichten. Da einige von uns bereits anderweitig verplant waren und durch die fehlenden Trainer am Fussballplausch keine direkte Mannschaft auf die Beine gestellt werden konnten, wurde auf eine Grümpi-Teilnahme verzichtet. Somit war die INW nach vielen Jahren das erste Mal nicht mehr vertreten.

--- INW Lager Räumung ---

Es ging gegen die Sommerpause zu als wir unerwartet ein Telefonat erhielten, dass wir unser langjähriges INW Lager in der MPS Wollerau bis im Herbst räumen müssten. Eine Alternative Lagerstätte konnte uns der Bezirk leider nicht anbieten. Da wir das Lager jahrelang kostenfrei benutzen durften gab es auch keine Kündigungsfrist oder etwas ähnliches.

Auch die Gemeinde Wollerau konnte uns nicht direkt eine Alternative anbieten. Sie gab uns aber den Hinweis, dass wir bei anderen Vereinen um Asyl bitten könnten. So wurde es nichts aus der ruhigen Sommerpause. Mit unserem ehemaligen Vorstandkollegen Mario Crncec (Theo) wurden die Vereinslager besichtigt, um herauszufinden, welcher Verein uns wohl am ehesten uns Asyl gewähren könnte. Schnell war klar, dass nur der Musikverein Wollerau in Frage kommt. Trotzdem war schnell klar, dass wir unser Lager auf ca. 1/3 des vorhandenen Materials reduzieren müssten. Der Kontakt war schnell hergestellt, jedoch mussten wir wegen den Sommerferien etwas länger auf das definitive OK bangen.

An 2-3 Samstagen traf sich der Vorstand im Lager um es, wortwörtlich, auszumisten. Es war uns klar, dass wir aus Platzgründen von vielem trennen müssen. So wurde eine ganze Mulde zur Entsorgung gefüllt und das verbleibende Material sauber in Kisten verpackt. Der Zeitplan war straff und wir mussten deshalb auch spontane Entscheidungen treffen, haben es jedoch irgendwie hinbekommen, das Lager nach der Chilbi Wollerau leer abzugeben.

--- Tennis Plausch-Turnier ---

Trotz Lager & Chilbi Stress liessen wir es uns nicht entgehen, auch dieses Jahr wieder am Tennis Vereinscup des TC-Ried teilzunehmen. Dieses Jahr durften wir gleich 3 Mannschaften stellen. Im Vergleich zum letzten Jahr konnte sogar der eine oder andere Sieg gefeiert werden. Bei 16 Mannschaften kamen jeweils nur die Gruppensieger eine Runde weiter, und so ging der Vereinscup 2019 für alle INW Mannschaften nach 3 Spiele bereits zu Ende. Bei tollem Wetter und guter Stimmung hatten aber alle Ihren Spass dabei.

--- Chilbi Wollerau mit Jassturnier ---

Oktober ist auch Chilbi Wollerau Zeit. Auch dieses Jahr waren wir wieder mit dem INW-Feststübli vertreten. Insgesamt war es finanziell kein schlechtes Jahr. Dies aber vor allem aufgrund des Restlagerverkaufs von alten Trainern & T-Shirts. Am Freitag ging es, wie bei vielen anderen, in unserem Zelt ruhig zu und her. Wären wir nicht Gastgeber des Chilbi Eröffnung Apéros gewesen, wären wohl die meisten Tische an diesem Abend ungenutzt geblieben. So wurden die Lichter im Festzelt bereits früh gelöscht.

Am Samstag starteten wir mit einer weiteren Ausgabe des INW Jass-Turniers. An dieser Stelle einmal mehr ein grosses DANKE-Schön an Alain Hersche und seinen Kollegen, welche die Teilnehmer durch den Nachmittag führten. Die Stimmung war einmal mehr Top. Der Anlass hilft uns jedes Jahr, bereits am Nachmittag Leute in unser Zelt zu holen. Anschliessend zum Jass-Turnier konnten wir noch das Fussball Livespiel zwischen Dänemark und Schweiz auf unser Leinwand zeigen. Am Sonntag ging es dann nochmals etwas ruhiger zu und her bevor abends wieder abgebrochen wurde.

Ich stelle fest, dass auch die Chilbi Wollerau in den letzten Jahren stetig ruhiger wird und es deshalb weiterhin für den INW Vorstand ein Traktandum bleiben wird wie die INW an der Chilbi Wollerau vertreten sein möchte. Dies vor allem im Hinblick, dass sich Aufwand und Ertrag die Waage halten können.

--- 30 Jahre INW ---

Im Normalfall kämen wir nun zu den Danksagungen, wäre da nicht noch ein Grossereignis gewesen. 2019 durfte wir, die INW-Wollerau, unser 30-jähriges Jubiläum feiern. Aus diesem Anlass haben wir alle Vereinsmitglieder und ehemaligen Vorstandskollegen herzlich zu einem Jubiläumsbrunch am Sonntag Chilbi eingeladen. Bei Musik und ausgelassener Stimmung wurde gegessen, gequatscht und alte Geschichten erzählt. Essen war ausgiebig vorhanden weshalb noch bis in den frühen Nachmittag gefeiert wurde.

--- Danke ---

Ohne euch, liebe Mitglieder, hätten wir kein 30-jähriges Jubiläum feiern können und daher euch allen ganz herzlichen DANK für die finanzielle Unterstützung und das Vertrauen welches Ihr uns schenkt.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Wollerau für die Unterstützung die wir dieses Jahr geniessen durften. Und zuletzt auch ein Dank dem FC Wollerau für ein weiteres

Gastrecht während des Fussballplauschs sowie für die allgemeine Zusammenarbeit. So durften zum Beispiel auch wir über die Einladung freuen mit der Trainer-Crew nach Freiburg zu reisen, um ein spannendes Bundesligaspiel zu erleben.

INW Präsident
Dominic Keller